

Presseinformation

PRZYJAŹŃ / FREUNDE

Projektentwicklung: Andrea Sunder-Plassmann (DE)
Kurator*innen: Andrea Sunder-Plassmann (DE), Krzysztof Slachciak (PL)

In Zusammenarbeit zwischen Verein Berliner Künstler e.V. und Jeżyckie Centrum Kultury in Poznań

Ausstellung FREUNDE

in der Galerie Verein Berliner Künstler

18. Juli – 09. August 2026

Eröffnung: 17. Juli, 19 Uhr

Schöneberger Ufer 57, 10785 Berlin

Öffnungszeiten: Mi-So 15 -18 Uhr

Freundschaft als nachhaltige Praxis zwischen Mensch, Natur und Gesellschaft

Im Jahr 2026 jährt sich die Unterzeichnung des Vertrags über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen zum 35. Mal. Was 1991 als politischer Meilenstein begann, bildet heute den Ausgangspunkt für eine künstlerische Reflexion über die Zukunft von Nachbarschaft – nicht nur zwischen Staaten, sondern zwischen allen lebendigen Wesenseinheiten unseres Planeten.

Das internationale Ausstellungsprojekt **PRZYJAŹŃ / FREUNDE** versteht Freundschaft als Modell nachhaltigen Handelns. Sie beschreibt eine Haltung der Aufmerksamkeit, der gegenseitigen Verantwortung und des Respekts gegenüber Menschen, Tieren, Pflanzen und den komplexen Ökosystemen, die unser Leben ermöglichen. Nachhaltigkeit erscheint dabei nicht allein als ökologische Notwendigkeit, sondern als kulturelle und ethische Praxis des Zusammenlebens.

Die deutsch-polnische Grenze wird in diesem Zusammenhang zu einem offenen Begegnungsraum. Sie trennt nicht, sondern verbindet unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Lebenswelten. Nachbarschaft wird als dynamisches Netzwerk verstanden, das weit über nationale Grenzen hinausreicht und den Menschen als Teil eines vielschichtigen Geflechts lebendiger Beziehungen begreift.

Nach einer erfolgreichen Reihe gemeinsamer Projekte im Jahr 2025 – darunter **zART** in Berlin sowie **LEKKA**, **REM**, **Humility** und **talk** in Poznań – setzen der Verein Berliner Künstler und das Jeżyckie Centrum Kultury ihre Zusammenarbeit 2026 mit zwei internationalen Ausstellungen in Berlin und Poznań fort. Künstlerinnen und Künstler aus beiden Ländern entwickeln gemeinsam einen transkulturellen Dialog über Freundschaft, ökologische Verbundenheit und gesellschaftliche Verantwortung.

Die ausgestellten Arbeiten eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf die komplexen Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt. Sie beschäftigen sich mit Biodiversität, Klimawandel, Ressourcen, Erinnerung, Landschaft und den oft unsichtbaren Netzwerken gegenseitiger Abhängigkeit. Dabei entstehen Bilder einer Welt, in der kein Lebewesen isoliert existiert, sondern jedes Handeln Auswirkungen auf das gemeinsame ökologische Gleichgewicht hat.

Kunst wird hier zu einem Erfahrungsraum, der wissenschaftliche Erkenntnisse um emotionale und sinnliche Dimensionen erweitert. Sie macht Verbindungen sichtbar, die sich rational oft nur schwer erfassen lassen, und eröffnet neue Vorstellungen von Fürsorge, Empathie, Kooperation und Verantwortung. Freundschaft wird damit zu einer Zukunftspraxis: als Fähigkeit, Beziehungen aufzubauen, Unterschiede auszuhalten und gemeinsame Lebensräume nachhaltig zu gestalten.

PRZYJAŹŃ / FREUNDE lädt dazu ein, den Begriff der Nachbarschaft neu zu denken – als solidarische Beziehung zwischen Menschen ebenso wie zwischen allen Formen des Lebens. In einer Zeit globaler ökologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen entwirft das Projekt die Vision einer Kultur, in der Freundschaft zur Grundlage nachhaltiger Entwicklung wird und Verantwortung nicht an nationalen Grenzen endet, sondern die gesamte Mitwelt einschließt.

18. – 30. April 2026

Galeria Rozruch
ul. Jackowskiego 5-7
60-508 Poznań
<http://jck-poznan.pl>

18. Juli – 09. August 2026

Eröffnung: 17. Juli 17 – 22 Uhr
Verein Berliner Künstler e.V.
Schöneberger Ufer 57
10785 Berlin
<https://vbk-art.de>

Künstler*innen der Ausstellung:

Aaron R. MORENO (CU/DE) ■ Alexandra SCHLUND (DE) ■ Amin el DIB (CH/EG) ■ Andrea SUNDER-PLASSMANN (DE) ■ Barbara CZARNOJAHN (DE) ■ Barbara PILCH (PL) ■ Carolina AMAYA (DE/CO) ■ Claudia HARTWIG (DE) ■ Corinna ROSTECK (DE) ■ Dania SANABRIA (CU/DE) ■ Desirée BAUMEISTER (DE) ■ Ewa PAJEWSKA-WAWRZYNIAK (PL) ■ Grażyna Grasa NOWACKA (PL) ■ Helga WAGNER (DE) ■ ISOS ART COLLECTIVE (PL) ■ Jacek JAGIELSKI (PL) ■ Joanna CZARNOTA (PL) ■ Joanna STEFÁNSKA (PL) ■ José SEOANE (CA/CU) ■ Kasia NAVARRA (PL) ■ Kristin BERGAUST (NO) ■ Krzysztof SOŁOWIEJ (PL) ■ Maria KORPORAL (DE/NL) ■ Marta SZYSZKA (PL) ■ Nobuho NAGASAWA (US/JP) ■ Patrycja Pi Pa PIWOSZ (PL) ■ Piotr SPEK (PL) ■ PUCHO (CU/NO) ■ Robert SCHMIDT MATT (DE) ■ Sabine SCHNEIDER (DE) ■ Sebastian KUSENBERG (DE) ■ Sigi TORINUS (US/DE) ■ Tina SCHNEIDER (DE) ■ Tomasz JĘDRZEJSKI (PL) ■ Viola BENDZKO (DE) ■ Wojciech BESZTERDA (PL) ■ Ying XU (CH/CN) ■ Yiy ZHANG (DE/CN)

Mit freundlicher Unterstützung durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin im Rahmen der Oder-Partnerschaft und die Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit



PRESSEKONTAKT:

Andrea Sunder-Plassmann E-Mail: zart.ausstellung@gmail.com

Verein Berliner Künstler: info@vbk-art.de